

die Schicksalsmagier

du kannst mir Vertrauen

Von Ikuto_Kuro_Neko

Kapitel 1: Gus's Entschluss

Achtung, in dieser ff gibt es keine Bakugan,
die Schicksalsspieler sind hier Schicksalsmagier,
mit den entsprechenden Eigenschaften.

Gus's Entschluss

Lautes Donnern zeriss die friedliche Nacht, der starke Regen prasselte nur so gegen die Scheiben. Der junge Subterra Magier sah sich um, so einen Sturm hatte er noch nie gesehen. Nachdenklich sah er aus dem Fenster, //Was hat dieser Sturm zu bedeuten?//, doch so sehr er auch grübelte er kam nicht darauf. Langsam ging er zu dem Raum des Pyrus Magiers, zögerte kurz und klopfte an seine Tür. "Meister Spectra, darf ich reinkommen?", fragte er. Doch war keine Antwort zu hören, Gus versuchte es nochmal, "Meister Spectra?". Wieder war nichts zu hören, nun griff Gus nach dem Türgriff und musste feststellen das, die Tür offen war. "Merkwürdig normler weise schließt er doch immer ab", murmelte der blauhaarige. Langsam betrat er das Zimmer seines Meisters, es war dunkel nur die Blitze des Sturms brachten etwas Licht in das Zimmer. "Meister?", fragte er als er sich dem Bett näherte. Doch wieder blieb alles ruhig, Gus musste feststellen das sein Meister, nicht da war. //Wo kann er nur sein?//, dachte er sich. Er suchte das gesamte Schiff ab, doch nirgends war er zu finden.

Mira konnte indessen auch nicht schlafen, denn auf der Erde war ebenfalls ein Sturm. Sie möchte so ein Wetter nicht, hier auf der Erde hatte sie schon manchmal ein Unwetter erlebt, aber dieser Sturm war schon etwas merkwürdig. Das Mädchen besah sich ihr Amulett in dem ein Bild ihres Bruders Keith drin war. Mira hatte ihn schon lange nicht mehr gesehen, sie wusste das ihr Bruder Keith nun Spectra war, dennoch hoffte sie darauf das, er irgendwann wieder so wie früher werden würde, einige Tränen fuhlen auf das kleine Bild. "Mira ist alles Ok?", Runo sah sie an. Diese nickte leicht und wischte sich die Tränen weg. "Du denkst an deinen Bruder oder?". Mira

nickte wieder leicht, "Ich würde ihn wirklich gerne wiedersehen, er hat sich zwar gegen die Vexus gestellt doch, vertraut er niemand, außer Gus, selbst mir scheint er nicht mehr zu vertrauen", sagte Mira traurig. Runo umarmte die ältere, "Mach dir keine sorgen, glaub mir alles wird gut", flüsterte sie.

Weiterhin versuchte Gus, Spectra zu erreichen doch es geschah nichts. Die Sorge um ihn wuchs immer mehr. "Meister wo könnt ihr nur sein?", murmelte Gus. Dieser Sturm und das Verschwinden des maskierten war nicht normal. Schnell tippte Gus einige Koordinaten in den Computer ein, da ist es. Er begann zu lächeln, wenn Spectra nicht hier war müsste er ihn mit allen Mitteln finden, auch wenn er dafür zu den Schicksalsmagiern gehen müsste. Spectra hatte immerhin mehrmals mit ihnen gekämpft, auch wenn er es verabscheute, er musste versuchen es herauszufinden und die Magier hatten vielleicht eine Information. Nachdem er ein paar weitere Daten eingegeben hatte, transportierte er sich genau in das Haus von Marucho.

Ein Lächeln glitt über Zenohelds Gesicht, er war tatsächlich hier, Spectra war in seine Falle gelaufen. "Nah sieh mal an, da ist ja der Verräter". Spectra schien davon nicht beeindruckt zu sein, er kannte diesen Ort in und auswendig, es war also nicht so schwer hier zu verschwinden er musste nur auf den richtigen Augenblick warten, damit er das bekommen würde warum er überhaupt hergekommen war. Der ehemalige Herrscher sah auf verachtend auf den Pyrusmagier. "Galub ja nicht das du schon gewonnen hast alter Mann!", "Du kleine Ratte wagst es so mit mir zu reden!?. Ich werde dich wie ein Insekt zerquetschen!". Der Blick des Mannes wurde noch finsterner, als er sich abwand, "Du wirst dir noch wünschen, niemals als Spectra wiedergeboren worden zu sein!".

Gus sah sich um, das der kleine Aquosmagier so ein großes Haus hatte, war schon erstaunlich. "Wie soll ich, Sie überhaupt in diesem Haus finden, das sind hier doch mehr als 100 Räume", er sah sich weiter um. Das er die anderen mal unbedingt sehen wollte, hätte er selber nie gedacht. Gus sah sich weiterhin um, doch die Räume schienen kein Ende zu nehmen. "Was hast du hier zu suchen!?", Dan, der Pyrusmagier sah ihn an, offenbar war das Eindringen des Subterrermagiers nicht unbemerkt geblieben. "Jetzt sag schon was hast du hier zu suchen!", auch die anderen Magier standen nun um Gus. Dieser lächelte, hätte ich gewusst das ihr von selbst kommt, hätte ich euch nicht suchen müssen". "Jetzt sag schon was du willst, schickt dich Spectra?", Shun sah ihn an. Der blauhaarige schüttelte den Kopf, "Wo ist Spectra?, normalerweise ist er doch immer bei dir", Ace ließ Gus nicht aus den Augen. "Deswegen bin ich hier, Meister Spectra ist verschwunden, ich bekomme kein Signal von ihm", man hörte das er besorgt war. "Was soll das heißen?, wo ist Keith?", Mira sah zu dem Jungen der als einziges an ihren Bruder rankam. "Wenn ich es wüsste, wäre ich nicht hier". "Und du glaubst wir würden dir jetzt helfen, diesen Irren zu finden?", Ace war gar nicht begeistert das der Subterrermagier vor ihm stand.

Spectra saß weiterhin in der Zelle, //Dummer alter Mann, genau damit hab ich gerechnet//, dachte er. Wenn er hier rausgekommen ist, würde er sich sofort auf die Suche nach den Daten machen weswegen er überhaupt hier war. Er wusste das hier in der Zelle eine Kamara war die ihn beobachtete, dennoch schien ihn das nicht zu stören. Professor Clay, beobachtete den Jungen genau, er wusste das Spectra ihnen noch einige Schwierigkeiten machen würde. Er hasste den Jungen, er selbst war ein

mehr oder weniger schlechter Subterramagier, wo bei, Machtlos ehr das richtige Wort war. Clay sah das, Spectra in die Kamera sah und ein lächeln im Gesicht hatte, was er nicht deutenkonnte. Im nechsten Augenblick wurde auch schon, jegliche Sicht auf ihn versperrt, denn Spectra, hatte die Kamera zerstört. "Zenoheld du bist ein Idiot", der junge lächelte und hielt die Kamaralinse in die Lasergitter, womit er diese unterbrach.

"Wage es nicht so über Meister Spectra zu reden!", Gus war wütend, dennoch musste er sich zusammenreißen, denn er brauchte ihre hilfe um Spectra zu finden. Mira ging zu Gus, "Sag mir, hast du wirklich keine ahnung wo Keith sein könnte?". Mira sah ihn durchdringend an, "Es gibt einige möglichkeiten, ich wäre nicht hier wenn es nicht dringend wäre", er hockte sich hin. "Ich bitte euch, ich brauche eure hilfe um Meister Spectra zu finden". Dan sah ihn an, "Er scheint es ernst zu meinen, also gut", er lächelte. "Aber Dan, hast du schon vergessen was wir für Ärger wegen ihm hatten?", Ace war nicht begeistert. "Nein das hab ich nicht, aber wenn wir nichts machen, sind wir auch nicht besser", sagte er. "Das werde ich dir, nicht vergessen Dan", meinet Gus. Marucho sah zu den Jungen, "Wenn du mir einige Daten von Spctra gibst, könnte ich versuchen ihn mithilfe meines Computers zu finden". Gus nickte, er ging dem Aquosmagier hinterher. Er spürte die misstrauischen Blicke der anderen, er bereute es schon hier zu sein, doch für seinen Meister würde er alles machen.

"Dieser verdammte!", Professor Clay sah wütend auf seinen Bildschirm, das Spectra entkommen war. Schnell gab er einige befehle in den Computer ein, und sah dabei immer wieder auf die anderen Bildschirme. "Verdammt!", er kam einfach nicht voran, und das der Maskierte entkommen war, war ebenfalls ein Problem. Spectra hörte den Alarm, er lächelte, "Scheint als hätte, es der alte Trottel bemerkt". Er war auf dem Weg zu den Daten weswegen er hier war, und er wusste auch wo er nach ihnen zu suchen hatte. "Mein König, Spectra ist entkommen", Professor Clay, hatte Zenoheld, seine Nachricht per Bildnachricht zugeschickt. Dieser schien überrascht zu sein. "Dieser miese kleine Wurm", sagte er wütend. "Professor, wie siht es mit dem Waffensystem aus?". Clay lächelte, "Es ist soweit vertiggestellt, wir müssen nur einen Testlauf starten". Zenoheld, schien erfreut, "Gut, dann werden wir uns dieses Ungeziefer vom Halse schaffen".

"Ich hab eine schwache Spur", Marucho hatte es tatsächlich geschafft, er bekam ein sehr schwaches Signal von Spectra. "Warte", Marucho ließ die Daten mit den koordinaten abgleich. "Er is.....er ist", Gus sah den Jungen ungeduldig an, "Jetzt sag schon!", "Im Mutterpalst", sagte er leise. "Das ist nicht möglich, was sollte er da wollen?", Gus schien nun noch mehr beunruhigt zu sein, als er es schon war. "Was kann Keith nur auf dem Mutterschiff?", Mira flüsterte das ehr zu sich selbst. Gus drehte sich um, "Warte!", Mira sah ihn an, "Was hast du nun vor?". "Was wohl ich werde meinen Meister da rausholen". "Warte, ich komme mit", Mira sah ihn an. "Das kannst du nicht machen!", Barron wusste das es falsch war was er da sagte, "Du weisst doch, das er dich schon lange nicht mehr als Schwester ansieht!", Ace verstand Mira nicht, wie konnte sie sich jetzt für diesen Kerl in gefahr bringen. "Mira das ist keine gute Idde, du weisst doch Zenoheld, ist auf diesem Ding". Barron, sah zu Dan, Meister Dan, was sollen wir machen?". Shun sah zu der Gruppe, "Wir sollten den Palast stürmen, wenn ich mich nicht irre, bastelt Zenoheld, doch immernoch an dieser Waffe". //Das ist es!//, Gus bekam ein noch merkwürdigeres Gefühl als er schon hatte. Schnell wendete er sich von den anderen ab um zu gehen, doch weit kam er nicht, denn Dan hielt Gus an

der Schulter fest, "Jetzt beruhige dich doch mal Gus wir sollten", doch Dan wurde von dem blauhaarigen unterbrochen,
"VERDAMMT, Meister Spectra, wird sterben....."

so das war das erste kapitel
ich hoffe es hat euch gefallen